

Haushaltsvollzugsbericht für den Zeitraum vom 1. Juli 2002 bis 30. Juni 2003

13. *nimmt Kenntnis* von dem Bericht des Generalsekretärs über den Haushaltsvollzug des Friedenssicherungs-Sonderhaushalts im Zeitraum vom 1. Juli 2002 bis 30. Juni 2003⁷⁴;

Haushaltsvoranschläge für den Zeitraum vom 1. Juli 2004 bis 30. Juni 2005

14. *billigt* den Mittelbedarf für den Sonderhaushalt in Höhe von 121.610.300 US-Dollar für den Zeitraum vom 1. Juli 2004 bis 30. Juni 2005, namentlich 743 weiter bestehende und 18 neue befristete Stellen und den damit verbundenen stellenbezogenen und nicht stellenbezogenen Mittelbedarf;

Finanzierung der Haushaltsvoranschläge

15. *beschließt*, dass der Mittelbedarf für den Friedenssicherungs-Sonderhaushalt für den Zeitraum vom 1. Juli 2004 bis 30. Juni 2005 wie folgt zu finanzieren ist:

a) Die nicht ausgeschöpften Haushaltsmittel und die weiteren Einnahmen in Höhe von insgesamt 8.478.600 Dollar, die sich aus dem Betrag von 8.350.800 Dollar für den am 30. Juni 2003 abgelaufenen Zeitraum und der Anpassung in Höhe von 127.800 Dollar für den am 30. Juni 2001 abgelaufenen Zeitraum ergeben, sind auf den Mittelbedarf für den Zeitraum vom 1. Juli 2004 bis 30. Juni 2005 anzurechnen;

b) die geschätzten Mehreinnahmen aus der Personalabgabe in Höhe von 59.000 Dollar, die sich aus der Differenz zwischen dem Betrag von 682.000 Dollar für die am 30. Juni 2003 abgelaufene Finanzperiode und der Anpassung in Höhe von 741.000 Dollar für den am 30. Juni 2001 abgelaufenen Zeitraum ergeben, sind dem in Buchstabe a) genannten Betrag hinzuzurechnen;

c) der Restbetrag von 113.131.700 Dollar wird anteilmäßig auf die Haushalte der aktiven Friedenssicherungseinsätze für den Zeitraum vom 1. Juli 2004 bis 30. Juni 2005 aufgeteilt;

d) die geschätzten Einnahmen aus der Personalabgabe in Höhe von 16.509.400 Dollar für den Zeitraum vom 1. Juli 2004 bis 30. Juni 2005 sind auf den in Buchstabe c) genannten Restbetrag anzurechnen und anteilmäßig auf die Haushalte der einzelnen aktiven Friedenssicherungseinsätze aufzuteilen.

RESOLUTION 58/299

Verabschiedet auf der 91. Plenarsitzung am 18. Juni 2004, ohne Abstimmung, auf Empfehlung des Ausschusses (A/58/582/Add.2, Ziffer 10)⁷⁵.

⁷⁴ A/58/703 und Add.1.

⁷⁵ Der in dem Bericht empfohlene Resolutionsentwurf wurde vom Vorsitzenden des Ausschusses vorgelegt.

58/299. Berichte des Amtes für interne Aufsichtsdienste

Die Generalversammlung,

unter Hinweis auf ihre Resolutionen 48/218 B vom 29. Juli 1994, 54/244 vom 23. Dezember 1999, 56/241 und 56/246 vom 24. Dezember 2001 und 57/278 B vom 18. Juni 2003,

nach Behandlung der Berichte des Amtes für interne Aufsichtsdienste über die Evaluierung der Auswirkungen der jüngsten Umstrukturierung der Hauptabteilung Friedenssicherungseinsätze⁷⁶, die Anschlussüberprüfung des Stands der Empfehlungen des Amtes für interne Aufsichtsdienste betreffend Tätigkeiten zur Liquidation von Missionen bei den Vereinten Nationen⁷⁷, die Verwaltung von Treuhandfonds für Friedenssicherungseinsätze⁷⁸ und die Untersuchung der betrügerischen Abzweigung von 4,3 Millionen US-Dollar durch einen leitenden Bediensteten der Säule für Wiederaufbau der Übergangsverwaltungsmission der Vereinten Nationen im Kosovo⁷⁹,

1. *nimmt Kenntnis* von den Berichten des Amtes für interne Aufsichtsdienste über die Evaluierung der Auswirkungen der jüngsten Umstrukturierung der Hauptabteilung Friedenssicherungseinsätze⁷⁶ die Anschlussüberprüfung des Stands der Empfehlungen des Amtes für interne Aufsichtsdienste betreffend Tätigkeiten zur Liquidation von Missionen bei den Vereinten Nationen⁷⁷, die Verwaltung von Treuhandfonds für Friedenssicherungseinsätze⁷⁸ und die Untersuchung der betrügerischen Abzweigung von 4,3 Millionen US-Dollar durch einen leitenden Bediensteten der Säule für Wiederaufbau der Übergangsverwaltungsmission der Vereinten Nationen im Kosovo⁷⁹;

2. *beschließt*, auf ihrer neunundfünfzigsten Tagung im Rahmen ihrer Behandlung der Punkte "Personalmanagement" und "Verwaltungs- und haushaltstechnische Aspekte der Finanzierung der Friedenssicherungseinsätze der Vereinten Nationen" die Behandlung des Berichts des Amtes für interne Aufsichtsdienste über die Prüfung der Politiken und Verfahren für die Rekrutierung von Bediensteten für die Hauptabteilung Friedenssicherungseinsätze⁸⁰ wieder aufzunehmen;

3. *stellt fest*, dass der Rat der Rechnungsprüfer entsprechend der Resolution 57/318 der Generalversammlung vom 18. Juni 2003 tätig werden wird, sobald er den Bericht des Amtes für interne Aufsichtsdienste behandelt und festgestellt hat, welche zusätzliche Evaluierung er abgeben könnte⁸¹, und stellt außerdem fest, dass die Generalversammlung die Behandlung des Berichts des Amtes für interne Aufsichtsdienste dann möglicherweise wieder aufnehmen wird.

⁷⁶ Siehe A/58/746.

⁷⁷ Siehe A/57/622.

⁷⁸ Siehe A/58/613.

⁷⁹ Siehe A/58/592 und Corr.1.

⁸⁰ Siehe A/58/704.

⁸¹ *Offizielles Protokoll der Generalversammlung, Achtundfünfzigste Tagung, Beilage 5 (A/58/5), Bd. II, Kap. II, Ziffer 6.*